

*DIE LINKE. / GEMEINSAM GEGEN SOZIALRAUB*  
**DIE LINKE.KÖLN**  
FRAKTION IM RAT DER STADT KÖLN

Die Linke.Köln-Fraktion · Postfach 103564 · 50475 Köln

An den  
Vorsitzenden des Ausschusses  
für Soziales und Senioren  
Herrn Walter Kluth

Herrn  
Oberbürgermeister Fritz Schramma

Haus Neuerburg  
Gülichplatz 1-3 · 50667 Köln  
Postanschrift:  
Postfach 103564 · 50475 Köln  
Tel: 0221/221-27840 · Fax: 0221/221-27841  
e-mail: [DieLinke.Koeln@stadt-koeln.de](mailto:DieLinke.Koeln@stadt-koeln.de)  
Fraktionsvorstand

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 19.01.2009

**AN/0090/2009**

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

| <b>Gremium</b>                  | <b>Datum der Sitzung</b> |
|---------------------------------|--------------------------|
| Ausschuss Soziales und Senioren | 22.01.2009               |

**Einladungen von Schülern und Schülerinnen durch die ARGE**

Sehr geehrter Herr Kluth,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

nach Berichten von einigen Kölner Schülerinnen und Schülern wurden in den vergangenen Monaten einige von ihnen, deren Eltern Leistungen nach Hartz IV beziehen, noch während ihrer Schulzeit von der ARGE zum Gespräch eingeladen. Die Fraktion DIE LINKE. Köln bittet deshalb die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist es richtig, dass Schüler bzw. Schülerinnen ab 15 Jahren von der ARGE zu einem Gespräch eingeladen werden, auch wenn sie noch 1 bis 3 Jahre Schulzeit vor sich haben, und trifft eine solche Einladung alle Schüler und Schülerinnen ab 15 Jahre oder nur solche, deren Eltern Leistungen nach Hartz IV beziehen?
2. Wird bei solchen Einladungen eine Verpflichtung zur Berufsberatung ausgesprochen, und wenn ja, nach welchen Kriterien?
3. Ist es rechtmäßig, wenn Schülerinnen oder Schüler, deren Eltern Leistungen nach Hartz IV beziehen, aufgefordert werden, Jobs anzunehmen, um das Familieneinkommen aufzubessern, oder das Gymnasium zu verlassen und eine Ausbildung zu beginnen?
4. Wird Schülern oder Schülerinnen, die der Einladung durch die ARGE nicht Folge leisten, die Unterstützung gestrichen?

Mit freundlichen Grüßen

Gez.  
Jörg Detjen  
Fraktionsvorsitzender